



Stellungnahme zur Entwicklung des Pfaudlerareals (TOP 4)

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

Entwicklungsflächen sind in Schwetzingen nicht unbegrenzt verfügbar, im Gegenteil, diese sind im Vergleich zu vielen anderen Städten knapp. Was mit dem Tompkins-/Kilbourne-Konversionsgelände in Zukunft passiert ist, alles andere als sicher, genau so wie das „Wann“ und das „Wie“. Umso wichtiger ist es, dass die bestehenden Flächen gut, richtig, sozial, sozial verträglich, nachhaltig und städtebaulich ansprechend entwickelt werden.

In dem uns vorgestellten Planungsstand sind viele gute, auch grüne Punkte enthalten. Das Pfaudlerareal wird z.B. sozusagen ein „grünes Herz“ haben, eine fußläufige bzw. fahrradtechnische Anbindung an Richtung Bahnhof ist angedacht, die Verkehrsplanung genießt prioritäre Behandlung. So sind wir gespannt auf den Masterplan, der dem Gemeinderat im Herbst vorgestellt werden soll. Hierbei wünschen wir uns ein damit vorgestelltes Mobilitätskonzept, das einem Verkehrskollaps aktiv entgegenwirkt genauso, wie genügend Grünflächen mit Baumbepflanzungen, die im Idealfall auch der in den Ausschusssitzungen gezeigten Anzahl entsprechen, wodurch das neue Viertel nicht nur eine hohe Lebensqualität versprechen, sondern auch für gutes Stadtklima sorgen würde. Wir GRÜNE fordern, dass die guten Ansätze, die aktuell erkennbar sind, weiter verfolgt werden. Sollte dies der Fall sein, werden wir natürlich auch die weiteren Entwicklungen kritisch mittragen. Bis dahin werden wir die Entwicklung im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger kritisch begleiten.

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Für die Fraktion
Marco Montalbano
Fraktionsführer

